

Was wirklich wichtig ist " Erfolg der Jugendgarde der Rot-Weissen-Funken

Am vergangenen Wochenende (25./26.03.) haben die Rot-Weissen-Funken die Saison 2016/2017 mit einem weiteren Höhepunkt abgeschlossen. Erstmals ist es einer Jugendgarde des Vereines gelungen, sich für das Finale zur Deutschen Meisterschaften im karnevalistischen Tanzsport beim leistungsstärksten Verband, dem „Bund Deutscher Karneval“, zu qualifizieren.

Die Jugendgarde hat sich mit ihren Trainerinnen Angela Zehres, Jill Bäcker und Marie-Christine Nehl ihren Traum erfüllt, einmal mit den 11 besten Garden aus Deutschland auf einer Bühne in einer vollbesetzten Großarena zu stehen und überschäumend gefeiert zu werden. Es hat letztlich niemanden der Jugendgarde, der Trainerinnen und Betreuerinnen sowie der mitgereisten 80 Fans in Oberhausen in der mit ca. 5000 Zuschauern besetzten König-Pilsener Arena gestört, dass beim Finale nur der 12. Platz der besten 12 Garden Deutschlands belegt wurde, da schon vor der Abfahrt klar war, dass nach den bekannten Saisonvorleistungen alles andere eine riesige



Punkte, gescheitert. Im aktuellen Jahr fuhr man am 17. und 18. März nach Hannover in die Arena Swiss-Life-Hall zum Halbfinale der Norddeutschen Meisterschaft. Hier traten die Mädchen voller Selbstbewusstsein und Stolz gegen 17 andere qualifizierte Garden an. Mit 413 Punkten erzielten sie den 5. Platz und damit ihren größten Erfolg, die Qualifikation zum Finale in Hannover.

Die Garde feierte mit ihren Fans „den größten Moment“ mit der Hymne „Gib niemals auf Du kannst nur gewinnen – egal was passiert“ in der Hannoveraner Halle und anschließend während der Heimfahrt im Vereinsbus von Dornburg-Reisen wurde bis zur Ankunft in Frickhofen gefeiert, wo der Bus von vielen Fans mit Wunderkerzen empfangen wurde.

Diese Jugendgarde hat in den vergangenen Jahren durch einen extremen Zusammenhalt, hohe Motivation, großen Kampfgeist und viel Freude am Tanzen überzeugt und wurde zu einer verschworenen Gemeinschaft. Dabei sollten auch die Tänzerinnen, die in den letzten beiden Jahren altersbedingt die Jugendgarde verlassen haben, den Tanz aber mit aufgebaut und entwickelt haben nicht vergessen werden.

Übrigens, an den diesjährigen Schautanzmeisterschaften in der Altersklasse Jugend sind beim BDK 87 Gruppen aus Deutschland angetreten. Deutscher Meister wurden die „Soul City Dancers“ aus Hof.

Norddeutscher Meister beim Halbfinale wurde der TSV Bocholt.

Die Rot-Weissen-Funken sind sehr stolz auf ihren Nachwuchs und freuen sich auf die nächste Saison.

Thomas Nehl

Präsident des Tanzcorps Rot-Weisse-Funken Frickhofen 1971 e.V.



Überraschung gewesen wäre. Jedoch das Gefühl zu den letzten zwölf der Saison zu gehören und mit den großen Garden aus Nürnberg, Neuenkirchen, Harsewinkel, Baunatal, Coburg, Karlsruhe-Knielingen, Mühlburg, Alsdorf, Hannover; Bocholt und Hof in den Wettkampf zu gehen, erfüllte alle mit sehr großem Stolz. Beeindruckt von der großartigen Atmosphäre in König-Pilsener Arena ging der Funken Nachwuchs zum letzten Mal mit ihrem aktuellen Schautanz auf die Finalbühne.

Mit einer sehr schönen und ausdrucksstarken Vorführung des Tanzes „Was wirklich wichtig ist“ nach dem Thema des Musicals Mary Poppins konnten sie viele der Zuschauer als Fans gewinnen und erhielten einen riesigen Beifall. Dabei erzielten sie 409 Punkte. Die mitgereisten Fans bedankten sich mit Freudengesängen und Fahنشwenken. Manch einer der Zuschauer fragte sich verwundert, warum man sich über einen 12. Platz so freuen kann. Ganz einfach, weil man sich das große Ziel der Teilnahme im dritten Anlauf seit 2014 dieses Jahr erfüllt hat und ein Traum für alle wahr wurde. So feierten die Funken-Fans ihre Jugendgarde deutlich hörbar mit Liedern wie „Oh, wie ist das schön...“ und anderen Liedern.

Schon 2015 waren die Jugendlichen mit ihrem Tanz Hessenmeister geworden und dann im Halbfinale in Kassel knapp, nur um wenige

